

Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 30.06.2011

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses öffentlicher Teil

am Mittwoch, den 11.05.2011 um 14:34 Uhr
im großen Sitzungssaal des Landratsamts Pfaffenhofen (Rentamt)

Anwesend sind:

amtierender Landrat

Westner, Anton

stellv. Landrat

Rothmeier, Franz

CSU

Dietz, Xaver
Pechter, Hans
Weiß, Florian

SPD

Drack, Elke
Herker, Thomas

FW

Eisenmann, Alois
Stangl, Josef

AUL

Ludsteck, Werner

GRÜNE/ÖDP

Riedl, Helmut

Verwaltung

Grusdat, Heinz
Holz, Günter
Huber, Karl
Koch, Teresa
Mildner, Karl-Heinz
Reisinger, Walter
Roßmann, Johann

weitere Teilnehmer

Eichenseher Ingenieure

Verspätet erschienen:

CSU

Schmuttermayr, Franz

nach Sitzungsende erschienen

Entschuldigt fehlen:

CSU

Inderwies, Wolfgang

entschuldigt

Unentschuldigt fehlen:

CSU

Gmelch, Katharina

unentschuldigt

FDP

Niedermayr, Franz

unentschuldigt

FW

Finkenzeller, Josef

unentschuldigt

Herr amtierender Landrat Anton Westner eröffnet die Sitzung um 14:34 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Herr amtierender Landrat Anton Westner begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Eichenseher vom Büro Eichenseher Ingenieure..

Tagesordnung

- 1.1. Ausbau der Ortsdurchfahrt Ernsgaden mit Bahnübergang;
Vergabe der Straßenbauarbeiten
- 1.2. Neubau eines Rad- und Gehweges an der Kreisstraße PAF 8 zwischen Gerolsbach und Strobenried;
Vergabe der Straßenbauarbeiten
- 1.3. Kreisstraße PAF 15 in der Ortsdurchfahrt Menning;
Kostenbeteiligung für die Einleitung von Straßenoberflächenwasser in die gemeindliche Kanalisation
- 1.4. Sanierung der Brücke über den Ilmtriebwerkskanal im Zuge der Kreisstraße PAF 21 in der Ortsdurchfahrt Rohrbach;
Vergabe von Brückensanierungsarbeiten
2. Generalsanierung Allwetterplatz beim Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Generalsanierung des Allwetterplatzes
3. Neubau einer Dreifachsporthalle im Schulzentrum Geisenfeld;
Vergabe der Aufzugsarbeiten
4. Bekanntgaben, Anfragen

Top 1.1 Ausbau der Ortsdurchfahrt Ernsgaden mit Bahnübergang; Vergabe der Straßenbauarbeiten

Sachverhalt/Begründung

Bei der Erneuerung des Bahnüberganges im Zuge der Kreisstraße PAF 14 handelt es sich um eine Maßnahme gemäß dem Eisenbahnkreuzungsgesetz. Mit einer Kreuzungsvereinbarung wurde u.a. die Kostenaufteilung der kreuzungsbedingten Kosten nach dem EKrG auf die DB Netz AG (1/3), den Bund (1/3), den Landkreis (2/9) und die Gemeinde Ernsgaden (1/9) festgelegt.

Im Zuge der Maßnahme wird die Kreisstraße PAF 14 im Bereich vom Kriegerdenkmal bis Ortsende Ernsgaden ausgebaut und die Straßenentwässerung erneuert.

Der Neubau eines Geh- und Radweges an der Kreisstraße PAF 14 ist eine Gemeinschaftsmaßnahme des Landkreises und der Gemeinde Ernsgaden.

Die Gehwege an der Kreisstraße werden im Auftrag der Gemeinde saniert.

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben.

12 Firmen bewarben sich um die Ausschreibungsunterlagen. Zur Submission am 19.04.2011 lagen 6 Angebote vor und wurden vom Ingenieurbüro Eichenseher Ingenieure, Pfaffenhofen mit folgendem Ergebnis geprüft:

	Gesamt	Landkreis	Kreuzungs- maßnahme	Rad- und Gehweg	Gemeinde
1. Fa. Pusch Bau, Kinding	542.700,52	332.802,14	139.006,68	32.673,81	38.217,90
2. Fa. Schmid, Burgheim	555.325,34	345.524,24	142.388,97	31.554,04	35.858,09
3. Fa. BGS, Ingolstadt	590.720,76	366.108,02	151.529,25	35.463,43	37.620,07
4. Fa. Schulz, Neuburg	625.709,50	383.510,58	153.034,89	38.533,09	50.630,93

Die Kostenschätzung für die Gesamtmaßnahme lag bei rd. 553.000 €.

Die Prüfung und Wertung wurde gemäß RA-StB (Richtlinie für das Behandeln der Bewerbungen und Angebote für Bauleistungen im Straßen – und Brückenbau) durchgeführt.

Es wird vorgeschlagen, der mindestbietenden Firma Fa. Pusch Bau aus Kinding den Auftrag zu erteilen.

Beschluss:

Der Auftrag für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Ernsgaden mit Bahnübergang und Neubau eines Geh- und Radweges wird der Firma Pusch Bau aus Kinding zum Angebotspreis von 542.700,52 € erteilt.

Anwesend:	10
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0

**Top 1.2 Neubau eines Rad- und Gehweges an der Kreisstraße PAF 8 zwischen Gerolsbach und Strobenried;
Vergabe der Straßenbauarbeiten**

Sachverhalt/Begründung

Beim Neubau eines Rad- und Gehweges entlang der Kreisstraße PAF 8 von Gerolsbach nach Strobenried handelt es sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme des Landkreises Pfaffenhofen und der Gemeinde Gerolsbach. Die Maßnahme dient zur Verbesserung der Verkehrssicherheit.

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben.

14 Firmen bewarben sich um die Ausschreibungsunterlagen. Zur Submission am 20.04.2011 lagen 9 Angebote vor und wurden vom Ingenieurbüro WipflerPlan, Pfaffenhofen mit folgendem Ergebnis geprüft:

	geprüfte Angebote	Nebenangebote
1. Fa. Seizmeir, Mitterscheyern	652.373,40 €	
2. Fa. Schelle, Pfaffenhofen	673.563,84 €	657.842,29 €
3. Fa. Schweiger, Altomünster	699.456,09 €	
4. Fa. RDN, Menzenbach	730.295,62 €	
5. Fa. Schulz, Neuburg a.d. Donau	749.454,68 €	

Die Kostenschätzung für diese Maßnahme lag bei rd. 821.000 €.

Die Prüfung und Wertung wurde gemäß RA-StB (Richtlinie für das Behandeln der Bewerbungen und Angebote für Bauleistungen im Straßen – und Brückenbau) durchgeführt.

Es wird vorgeschlagen, der mindestbietenden Firma Seizmeir, Mitterscheyern den Auftrag zu erteilen.

Beschluss:

Der Auftrag für den Neubau des Rad- und Gehweges entlang der Kreisstraße PAF 8 von Gerolsbach nach Strobenried wird der Firma Seizmeir aus Mitterscheyern zum Angebotspreis von 652.373,40 € erteilt.

Anwesend:	10
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0

**Top 1.3 Kreisstraße PAF 15 in der Ortsdurchfahrt Menning;
Kostenbeteiligung für die Einleitung von Straßenoberflächenwasser in die
gemeindliche Kanalisation**

Sachverhalt/Begründung

Die Bundesstraße B 16 a wurde mit Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 07.06.2010 im Zuge der Ortsdurchfahrt Menning mit Wirkung vom 01.07.2010 zur Kreisstraße PAF 15 abgestuft.

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm ist somit Rechtsnachfolger des Freistaates Bayern für die Bundesstraße 16a in der Ortsdurchfahrt Menning.

Die Stadt Vohburg hat 1996 im Bereich der Ortsdurchfahrt Menning eine Mischwasserkanalisation im Zuge der B 16 a gebaut, die auch der Entwässerung dieser Straße (Ableitung des Oberflächenwassers der Straße und Entwässerung des Straßenkörpers) dient.

Der Baulastträger der Straße hat sich an den Kosten des Baues und der laufenden Unterhaltung der gemeindlichen Kanalisation einschließlich der Straßeneinläufe in Höhe des Betrages, der für den Bau einer eigenen Straßenentwässerungsanlage aufzuwenden wäre, zu beteiligen. Grundlage für die Beteiligung des Straßenbaulastträgers ergibt sich nach Art. 2 Nr. 1 Buchstabe a BayStrWG.

Mit Schreiben vom 30.09.2010 hat die Stadt Vohburg für den Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm eine Kostenbeteiligung in Höhe von 60.068,91 € (nach Abzug des vom Freistaat Bayern für den Zeitraum vom 01.09.1996 bis 30.09.2010 bezahlten Betrages in Höhe von 12.558,48 €) angemeldet.

Nach Überprüfung der Unterlagen durch die Verwaltung ergibt sich nunmehr eine Kostenbeteiligung von 50.237,15 €.

Im Kreishaushalt 2011 ist die Kostenbeteiligung der Einleitung von Straßenoberflächenwasser der Kreisstraße PAF 15 in die gemeindliche Kanalisation der Ortsdurchfahrt Menning vorgesehen.

Beschluss:

Mit der Kostenbeteiligung für die Einleitung von Straßenoberflächenwasser der Kreisstraße PAF 15 in die gemeindliche Kanalisation der Ortsdurchfahrt Menning in Höhe von 50.237,15 € besteht Einverständnis.

Anwesend:	10
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0

**Top 1.4 Sanierung der Brücke über den Ilmtriebwerkskanal im Zuge der Kreisstraße PAF 21 in der Ortsdurchfahrt Rohrbach;
Vergabe von Brückensanierungsarbeiten**

Sachverhalt/Begründung

Beim Ausbau der Kreisstraße PAF 21 in der Ortsdurchfahrt Rohrbach wurde festgestellt, dass bei der Brücke über den Ilmtriebwerkskanal die Dichtungs- und die Schutzschicht unter dem Fahrbahnbelag schadhaft sind und daher erneuert werden müssen.

Im Kreishaushalt 2011 sind Mittel für die Sanierungsarbeiten an o.g. Brückenbauwerk vorgesehen.

Vom Ingenieurbüro WipflerPlan wurde ein Sanierungskonzept erarbeitet.

Die Maßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Zur Abgabe eines Angebotes wurden 8 Firmen eingeladen.

Bei der Angebotseröffnung am 12.04.2011 gaben 7 Firmen fristgerecht ein Angebot für die Brückensanierungsarbeiten ab und wurden vom Ingenieurbüro WipflerPlan mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Fa. Mayerhofer, Simbach	67.969,42 €
2. Fa. Fa. Strabag, Garching	70.568,95 €
3. Fa. Geiger, Warngau	71.256,50 €
4. Fa. Schelle, Pfaffenhofen	78.794,51 €
5. Fa. Hechinger, Pfaffenhofen	85.705,99 €

Die Kostenschätzung für diese Maßnahme lag bei rd. 59.500 €.

Die Prüfung und Wertung wurde gemäß RA-StB (Richtlinie für das Behandeln der Bewerbungen und Angebote für Bauleistungen im Straßen – und Brückenbau) durchgeführt.

Es wird vorgeschlagen, der mindestbietenden Firma Mayerhofer, Simbach den Auftrag zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Mayerhofer aus Simbach erhält den Auftrag für die Brückensanierungsarbeiten der Brücke über den Ilmtriebwerkskanal im Zuge der Kreisstraße PAF 21 in der Ortsdurchfahrt Rohrbach in Höhe von 67.969,42 €.

Anwesend:	10
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0

Top 2 Generalsanierung Allwetterplatz beim Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen; Generalsanierung des Allwetterplatzes

Sachverhalt/Begründung

Bei der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 28.07.2010 wurde der Beschluss gefasst, den Allwetterplatz beim Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen general zu sanieren.

Die Leistungen wurden beschränkt ausgeschrieben. 14 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei der Submission am 03.05.2011 haben 9 Firmen ein Angebot abgegeben.

Das Angebot der Firma Polytan musste wegen Unvollständigkeit von der Wertung ausgeschlossen werden.

Die Angebote wurden vom Büro Eichenseher Ingenieure mit folgendem Ergebnis geprüft:

- | | |
|-----------------------------------|-------------------------|
| 1. Firma Drexler, 93474 Arrach | 243.047,67 € = 100,00 % |
| 2. Firma Majuntke, 84048 Mainburg | 249.025,11 € = 102,46 % |
| 3. Firma Kutter, 87700 Memmingen | 249.662,19 € = 102,72 % |

Die restlichen Firmenangebote haben keinen Einfluss auf die Auftragserteilung.

In der Kostenberechnung sind für diese Maßnahme 229.745,86 € vorgesehen. Die Auftragssumme mit 243.047,67 € liegt um 5,8 % über der Kostenberechnung.

Die Fertigstellung ist nach den großen Schulferien geplant.

Von der Hochbauverwaltung wird vorgeschlagen der Firma Drexler, Sportanlagenbau, Eschlsaigner Str. 38, 93474 Arrach, den Auftrag in Höhe von 243.047,67 zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Drexler, Sportanlagenbau, Eschlsaigner Str. 38, 93474 Arrach, erhält den Auftrag zur Generalsanierung des Allwetterplatzes beim Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen in Höhe von 243.047,67 €.

Anwesend:	10
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	10

Nein-Stimmen: 0

Top 3 **Neubau einer Dreifachsporthalle im Schulzentrum Geisenfeld; Vergabe der Aufzugsarbeiten**

Sachverhalt/Begründung

Für die öffentliche Ausschreibung der Aufzugsarbeiten haben 9 Firmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zur Submission am 04.05.2011 gaben 4 Firmen ein Angebot ab. Die anschließende Prüfung erbrachte folgendes Ergebnis:

Rangliste ohne Wartungsarbeiten:

- | | |
|--|-------------|
| 1. ORBA-Lift Aufzugsdienst GmbH, 08468 Reichenbach | 50.459,57 € |
| 2. Berchtenbreiter GmbH, 86637 Rieblingen | 56.536,90 € |
| 3. Riedl Aufzüge GmbH, 85618 Feldkirchen | 61.059,01 € |
| 4. GWH Aufzüge GmbH, 97267 Himmelstadt | 66.242,54 € |

Die Kostenberechnung sieht für die Aufzugsarbeiten 55.156,50 € vor. Die Angebotssumme von 50.459,57 € liegt somit um 4.696,93 € (8,5 %) unter den veranschlagten Kosten.

Auch bei der Wertung der Angebote einschließlich Aufzugswartung ist die Firma ORBA-Lift GmbH die mindestbietende Firma:

Rangliste mit Wartungsarbeiten:

- | | |
|--|-------------|
| 1. ORBA-Lift Aufzugsdienst GmbH, 08468 Reichenbach | 62.883,17 € |
| 2. Berchtenbreiter GmbH, 86637 Rieblingen | 63.391,30 € |
| 3. GWH Aufzüge GmbH, 97267 Himmelstadt | 74.227,44 € |
| 4. Riedl Aufzüge GmbH, 85618 Feldkirchen | 80.104,96 € |

Die Wartungsarbeiten sollen aus Gewährleistungsgründen mit beauftragt werden.

Es wird vorgeschlagen der günstigst bietenden Firma ORBA-Lift GmbH den Auftrag für die Aufzugsarbeiten einschließlich Wartungsarbeiten in Höhe von 62.883,17 € zu erteilen.

Die Firma ORBA-Lift führte auch die Aufzugsarbeiten am Erweiterungsbau der Realschule Manching aus.

Beschluss:

Die Firma ORBA-Lift Aufzugsdienst GmbH, Buchenstraße 11, 08468 Reichenbach, erhält den Auftrag für die Aufzugsarbeiten einschließlich der Wartungsarbeiten für 4 Jahre beim Neubau der Dreifachsporthalle im Schulzentrum Geisenfeld in Höhe von 62.883,17 €.

Anwesend:	10
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0

Top 4 Bekanntgaben, Anfragen

Die Sitzung endet um 14:47 Uhr.

Amtierender Landrat
Anton Westner

Protokoll: Ingrid Gigl Teresa
Koch